

## ***Jahresbericht 2017 des Präsidenten***

Wie jedes Jahr blicke ich auf das vergangene Jahr zurück. Am 10. Januar starteten wir gemeinsam in ein sehr intensives und herausforderndes Jahr. Einige von uns haben sich beinahe zwei Mal pro Woche getroffen. Ganz genau waren es offiziell 100 Möglichkeiten sich zu sehen, (verschiedene Vorstandspflichten nicht eingerechnet). 2 Beerdigungen, 28 Auftritte und Probeanlässe, 43 Gesamtproben, 5 Registerproben, 10 Theaterproben, 5 Vorstands- und insgesamt 7 Ok Sitzungen. Aber nun langsam der Reihe nach.

Schweren Herzens mussten wir am 8. September 2017 vom Tode einem unserer grössten Fans Kenntnis nehmen. Die Stimme von Jürg Werren mit seinem herzhaften Bravo ist für immer verstummt. Nicht weniger bestürzt mussten wir am 18. Dezember die Nachricht vom Tode unseres Ehrenmitgliedes Fritz Schmid Kenntnis nehmen. Wir werden die Verstorbenen in ehrender Erinnerung behalten und wünschen den Angehörigen Zuversicht und Kraft.

Nach einem feinen Nachtessen konnte die sehr gut besuchte HV im Hotel Simplon zügig und friedlich abgehalten werden. An dieser Stelle bedanke ich mich bei Sandra und Andy Hossmann ganz herzlich für all ihre Leistungen im Jahr 2017 zugunsten der BBF.

Das Frühjahrskonzert stellte eine besondere Herausforderung dar für alle Mitglieder der BBF. Durften wir doch alle gemeinsam unsere Gesangssolistin musikalisch begleiten. Viel Fingerspitzengefühl von uns aber besonders von unserem Dirigenten Pascal war ein erstes Mal gefordert.

125 Jahre Musikverein Spiez. Ein guter Grund kurzfristig bei diesem Jubilar ein kurzes Ständchen vorzutragen. Ist es doch alles andere als selbstverständlich, dass ein Verein dieses hohe Jubiläum feiern darf. Schwindender Nachwuchs bei den Musikantinnen und Musikanten und immer weniger Bereitschaft, sich für ein Amt oder Hobby zu verpflichten machen vielen Musikvereinen und Bands das Leben schwer. Auch wir alle werden jedes Jahr älter und junge Mitglieder sind rar.

Bei schönstem Sommerwetter und besten äusseren Bedingungen konnten wir am 17. Juni zum Kreismusiktag im Schulzentrum Widi begrüssen. Unter dem Motto eifach Musig mussten oder durften die teilnehmenden Musikvereine ein Unterhaltungsprogramm vortragen. Eine grosse Herausforderung für die meisten, denn mit Show hatten die wenigsten Erfahrung. Die grosse Besucherzahl und die ausschliesslich positiven Rückmeldungen erfüllen mich mit Stolz auf meine Band, auf die Experimentierfreude und die Vorreiterrolle der BBF. Hoffentlich hat unser Musiktag auch in den Köpfen der Verbände und Sektionsverantwortlichen Überlegungen ausgelöst, so dass diese Art von Musiktag zukunftsweisend und für Neumusikantinnen und Musikanten interessant sein kann.

Mit Auftritten bei der Bundesfeier, Strättligenfest und dem Stadtlauf Thun beginnt ein sehr intensiver Musikh Herbst, welcher mit der Teilnahme am SBBW in Montreux seinen Höhepunkt findet. Mit viel Fingerspitzengefühl und grossem musikalischen Können hat Pascal die BBF-ler zu sehr guten Leistungen geführt. Nach zwei, drei Tönen abbrechen, was soll das? Aber der fünfte Rang in Montreux bestätigt die Arbeit von Pascal in jeder Hinsicht. Danke Pascal für deinen grossen Einsatz und deine Geduld mit uns allen.

Die durch Andrea und Jan organisierte Musikreise im September hat die Stimmung im Verein sicher positiv beeinflusst. Ob Fox Trail in Lausanne, Grubenbesuch in Travers oder Rodeln auf der Vue des Alpes, es konnte gelacht werden. Danke euch beiden fürs organisieren.

Das zur schönen Tradition gewordene Stefanstagskonzert in der Kirche Frutigen bildet wie jedes Jahr den Abschluss. Dank der Montreux Teilnahme blieben nur gerade drei Proben um diese Konzert auf die Beine zu stellen. Nicht gerade viel in Anbetracht der Literatur welche die MUKO ausgewählt hat. Geschätzte 350 Zuhörer versammelten sich zu unserem Konzert. Nordlichter sind eben auch in unseren Breitengraden etwas Spezielles!

Mit beinahe unveränderter Crew in Vorstand und MUKO und allen Musikantinnen und Musikanten an Bord dürfen wir das neue Jahr in Angriff nehmen. Wenn weiterhin jedes an seinem Posten so gute Arbeit leistet und wir in die gleiche Richtung marschieren wie bisher bezwingen wir noch so manchen Gipfel.

Allen welche die BBF in irgendeiner Form unterstützen und zum Gelingen beitragen möchte ich ganz herzlich danken.

Auf ein weiteres Jahr mit möglichst wenig Mistönen, Euer Präsident Toni Stoller